

Paoli, Betty: Es ist in diesem Weltgetriebe (1854)

- 1 Es ist in diesem Weltgetriebe
- 2 Nichts süß und heilig als die Liebe.
- 3 Der Schmerz nur wesenhaft und wahr.
- 4 Drum hab' ich, frei mit mir zu schalten,
- 5 Den beiden, göttlichen Gewalten
- 6 Mich hingegen ganz und gar!

- 7 Vermag ich es des Lebens Höhen
- 8 Und seine Tiefen zu verstehen,
- 9 So dank ich's ihnen nur allein.
- 10 Sie führten, wie Virgil den Dante,
- 11 Mein Herz, das still und tief entbrannt;
- 12 Zur Hölle und zum Himmel ein! –

(Textopus: Es ist in diesem Weltgetriebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65131>)